

Die etwas andere Fußballgruppe: „Auf das Miteinander kommt es an“

In Nienhagen trainieren Fünf- bis Zehnjährige zusammen mit Kindern mit Handicap

Auf den ersten Blick sieht es aus wie eine ganz normale Fußball-Übungsstunde. Die Trainerin gibt ihren Schützlingen eine Aufgabe und die Kinder sind mit Feuereifer bei der Sache. Erst auf den zweiten Blick bemerkt man, dass in Nienhagen beeinträchtigte Kinder zusammen mit ihren normal entwickelten Altersgenossen Sport treiben. Für die Initiatoren ist das Projekt damit bereits ein Erfolg; nun suchen sie noch weitere Teilnehmer.

Von Björn Schlüter



NIENHAGEN. „Wer hat Angst vorm bösen Mann“, rufen Trainerin Marina John und einige Kinder ihren Gegenspielern am anderen Ende der Turnhalle entgegen. „Niemand“, schallt es zurück. „Und wenn er kommt?“ „Dann laufen wir!“ – Das Fangspiel dient zum Aufwärmen, denn wenig später werden die Kinder noch Fußball spielen. Ein ganz normales Training also? Nicht ganz – das wird spätestens klar, als Silvia Heger-Gärtner eingreift, um den Kindern das nächste Spiel zusammen mit John zu erklären.

Viele der Teilnehmer kennt die Logopädin schon aus ihrer Praxis und betreut sie teilweise bereits mehrere Jahre. Dort ist auch die Idee zum wöchent-



Die Fußballgruppe mit Logopädin Silvia Heger-Gärtner (kleines Bild/links) und Fußballtrainerin Marina John (kleines Bild/rechts) freut sich auf weitere Mitspieler. Fotos: Schlüter

immer wieder den Wunsch äußert, Fußball zu spielen“, sagt Heger-Gärtner. „Allerdings wären sie in einem normalen Vereinstraining schlicht überfordert und könnten nicht mit den anderen Kindern mithalten.“

Lernbehinderung, Hör- oder Sehschwäche und auch geistige Behinderung – in der Nien-

Neues kooperatives Sportangebot

Handicaps. „Allerdings gibt es in meinem Wortschatz das Wort ‚Behinderung‘ nicht. Ich spreche von ‚Beeinträchtigungen‘“, sagt Heger-Gärtner. „Manch ein Kind ist eben lang-



sportgruppe ins Leben zu rufen. Doch erst jetzt hat sie mit Marina John die richtige Partnerin dafür gefunden. „Das Miteinander ist uns wichtig“, sagen beide. Damit meinen sie nicht nur, dass sie Hand in Hand das Training gestalten und auf besondere Anforderungen eingehen. „Entscheidend ist, dass in unserer Gruppe Kinder mit und ohne Beeinträchtigung zusammentreffen und miteinander spielen.“

Hergen Korte von der Gemeinde Nienhagen war sofort von der Idee überzeugt und sorgte schnell und unkompliziert für eine Hallenzeit, die auf die besonderen Anforderungen der Gruppe abgestimmt ist. „In Christlan Schoof von AWD haben wir sogar einen Sponsor gefunden, der

sich bereit erklärt hat, Kosten für Trikots oder Bälle zu übernehmen“, sagt Heger-Gärtner stolz. „Was uns jetzt noch fehlt, sind weitere Kinder mit Spaß am Sport.“

• **Training:** Die Nienhäger Sportgruppe trifft sich immer freitags von 17 bis 18.30 Uhr in der Turn-

halle der Grundschule Nienhagen. Willkommen sind Kinder im Alter von fünf bis maximal elf Jahren. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen beantwortet Silvia Heger-Gärtner unter

entwicklung oder Reizverarbeitung. Diese Kinder brauchen beispielsweise mehr Zeit, um Aufgabenstellungen zu erfassen. Wir bieten ihnen dazu die Möglichkeit.“